

12.03.2013 – 10:42 Uhr

## Schweizerischer Baumeisterverband: Kein Zweitwohnungsboom

Zürich (ots) -

Der nach der Annahme der Zweitwohnungsinitiative oft beschworene Bauboom für Zweitwohnungen hat nicht stattgefunden. Im Gegenteil: In den Tourismuskantonen Graubünden, Wallis und Tessin war der Wohnungsbau im vergangenen Jahr sogar deutlich rückläufig; nur im Berner Oberland nahm die Bautätigkeit zu. Dies geht aus der neusten Baustatistik des Schweizerischen Baumeisterverbands hervor. So oft wurde in den letzten 12 Monaten vom Zweitwohnungsboom schon geschrieben und geredet, dass er fast schon als bewiesen galt.

Tatsächlich aber verlief der Bau von Zweitwohnungen in den Tourismusgebieten zwischen der Annahme der Weber-Initiative am 11. März 2012 und Ende 2012 rückläufig. In Graubünden nahm der Wohnungsbau 2012 um 6% ab, im Wallis um 8% und im Tessin um 25%. Gemäss einer Studie des Instituts BAK Basel zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative beläuft sich der Anteil des Zweitwohnungsbau am gesamten Wohnungsbauvolumen in Gemeinden mit mehr als 20% Zweitwohnungen auf rund 50 Prozent. Da die meisten Gemeinden in den genannten Kantonen mehr als 20% Zweitwohnungen aufweisen, müsste sich ein Boom im Zweitwohnungsbau in den Gesamtzahlen widerspiegeln. Dies ist aber nicht der Fall - ausser im Berner Oberland, wo der gesamte Wohnungsbau 2012 um 17% zugenommen hat.

Starke Wirkung zeigte die Einspracheflut der Initianten. Gemäss eigenen Aussagen haben sie seit dem 11. März 2012 rund 2000 Einsprachen gegen Bauprojekte in Tourismusgebieten eingereicht. In Graubünden schlug sich dies in einem Rückgang der Bauaufträge um 21% nieder, im Wallis um 15% und im Tessin um 24%.

Weitere Informationen unter:

[http://www.presseportal.ch/go2/Weitere\\_Infos\\_Zweitwohnungsboom](http://www.presseportal.ch/go2/Weitere_Infos_Zweitwohnungsboom)

Kontakt:

Silvan Muggler  
Leiter Wirtschaftspolitik SBV  
Tel.: +41/44/258'82'62  
E-Mail: [smueggler@baumeister.ch](mailto:smueggler@baumeister.ch)

Martin A. Senn, Vizedirektor SBV  
Leiter Departement Politik + Kommunikation  
Tel.: +41/44/258'82'60  
Mobile: +41/79/301'84'68  
E-Mail: [msenn@baumeister.ch](mailto:msenn@baumeister.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100734401> abgerufen werden.